

Stefan Delheid bleibt 1. Vorsitzender des SV Breinig

Mitglieder des Sportvereins treffen sich zur Jahresversammlung. Führung zieht zufrieden Bilanz. Alemannia Aachen zu Gast.

BREINIG Im Heimatort sind sie eine Macht, die Sportler vom SV Breinig. Und wie das genau zu verstehen ist, sieht der Beobachter besonders gut, wenn die Mitglieder des Vorstands wieder einmal zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim eingeladen haben. Dann ist der Saal gut gefüllt.

Eine solche Einladung gilt etwas. Und darum fanden sich jetzt 68 Stimmberechtigte und noch mehr Freunde des Vereins ein, um neue oder nicht mehr ganz so neue Vorstandsmitglieder zu wählen und die fälligen Rechenschaftsberichte zu hören.

Einer dieser Berichte kam von Stefan Delheid, der 2018 als Nachfolger von Frank Laumen „ziemlich auf den Tag genau“ zum Ersten Vorsitzenden gewählt worden war und in diesem Jahr in dieser Funktion bestätigt wurde. Laumen seinerseits, der auf den Posten des Zweiten Vorsitzenden gewechselt war, schied jetzt ganz aus. Seine Nachfolge wurde von den Stimmberechtigten einstimmig geregelt.

Stefan Delheid wiederum zeigte sich mit seinem ersten Amtsjahr als SV-Chef rundherum zufrieden. Unter anderem freute sich der Vorsitzende über „die weitere Aufwertung unserer Sportanlage“ durch LED-Flutlichtlampen, die den Breinigern als Gewinn in einem Preisausschreiben zugefallen waren. Für Verdrahtung, Installation und alle restlichen Schritte haben sie dann in Eigenregie gesorgt.

Viele Turniere

Als positiv verbuchte Delheid „die vielen Turniere im Jugend- und Seniorenbereich“, zu denen der Sportverein im Verlauf des zurückliegenden Jahres eingeladen hatte. Als Gastgeber tätig waren die Voreifelener aber noch in einem anderen Zusammenhang, und das quasi als eine Art von Subunternehmer der Aachener Alemannia: Spiele, die die Junioren der Kaiserstädter in der A-Jugend-Bundesliga als Heimmannschaft bestreiten, finden im Breiniger Stadion auf der Schütz-



Sie wurden größtenteils in ihren Ämtern bestätigt: die Vorstandsmitglieder des SV Breinig mit dem wiedergewählten 1. Vorsitzenden Stefan Delheid (vorne, Mitte).

FOTO: CHRISTOPH HAHN

heide statt.

Was Stefan Delheid als großen Imagegewinn sieht: „Wenn die anderen Mannschaften dann mit ihren

großen Bussen anrollen, staunen die immer darüber, was für eine schöne Anlage der SV hat.“ Selbst steht der Klub sportlich bestens da. Die ers-

te Mannschaft hat sich im oberen Tabellendrittel der Mittelrhein-Liga, der obersten Spielklasse für Amateure am Mittelrhein, festsetzen können. Zur Zeit hoffen Spieler und Vorstandsmitglieder darauf, das Eröffnungsspiel der Liga-Spielzeit am 25. August nach Breinig zu holen. Was ihn an seine Arbeit bindet, was ihn darin hält – das verriet der Vorsitzende in einem weiteren Wortbeitrag: „Viel Arbeit, viele Höhen und viele Tiefen, aber auch viel Unterstützung“, bemerkte Delheid. Dann das große Dankeschön: „Ohne Euch wäre der SV Breinig nicht das was er heute ist.“

Die Vorstandswahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Zum Vorsitzenden wurde wiederum Stefan Delheid bestimmt, zu seinen Stellvertretern – als Nachfolger von Frank Laumen und Jürgen Ramers – Ralf Clemens und Stefan Becker. Als Geschäftsführer wurde Michael Boßhammer in seinem Amt bestätigt, als Hauptkassierer Siegfried Matheis.

Mehr dazu im Internet: www.sv-breinig.de.